

Inhaltsverzeichnis		Seite
LB: 00	Allgemeine Vorbemerkungen	1
UT: 01	Angaben und Hinweise zum LV	1
UT: 02	Aufgaben und Planung des AN	8
LB: 01	Baustellenallgemeinkosten	9
UT: 01	Baustelleneinrichtung / Technische Bearbeitung	9
UT: 02	Technische Bearbeitung	11
LB: 02	Vorbereitende Arbeiten	13
UT: 01	Vorbereitende Arbeiten	13
LB: 03	Bodenbelagsarbeiten	15
UT: 01	Kautschuk-Bodenbeläge	15
LB: 04	Sockelleisten / Versiegelung / Belagstrennungen	20
UT: 01	Sockelleisten Versiegelung	20
UT: 02	Belagstrennungen	22
LB: 05	Bodenbelagsarbeiten Sonstiges	25
UT: 01	Bodenbelagsarbeiten Sonstiges	25
LB: 06	Stundenlohnarbeiten -Arbeitskräfte	27
UT: 01	Stundenlohnarbeiten - Arbeitskräfte	27
Zusammenstellung		29
Gesamtseitenzahl		31

Projekt: 26405_AE MZL Lemgo Arbeitsexemplare
LV: VE_318 Oberbodenbelag

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

00 Allgemeine Vorbemerkungen
00.01 Angaben und Hinweise zum LV

Allgemeine Hinweise zum Leistungsverzeichnis

Projektbeschreibung

siehe separates Dokument

HINWEIS Zertifizierung BNB Silber

Allgemeine BNB-Anforderungen

Das Projekt „Mobilitätszentrum Urbanland MZL TH OWL in Lemgo“ wird als nachhaltiges Bauvorhaben im Qualitätsstandard Silber gemäß dem Bewertungssystem „Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen – Unterrichtsgebäude Neubau (BNB-UN) – Version 2017“ zertifiziert.

Dieses Dokument sowie die folgenden Anlagen beschreiben die Anforderungen, die für das Projekt während der Bauausführung zu beachten und erfüllen sind: Die Einhaltung der Anforderungen ist verpflichtend.

- Anlage 1 Materialökologische Anforderungen BNB
- Anlage 2 Anforderungen verantwortungsbewusste Ressourcengewinnung
- Anlage 3 Anforderungen Baustelle
(lärm-, staub- und abfallarme Baustelle, Boden- und Grundwasserschutz Baustelle)

Materialökologische Anforderungen BNB (Materialanforderungen siehe Anlage 1)

Der nachfolgende Freigabeprozess für Produkte ist strikt einzuhalten. Ziel ist es, eine störungsfreie Bauausführung sicherzustellen und Verzögerungen im Bauzeitenplan zu vermeiden. Die Verantwortung für die rechtzeitige Anfrage der Produktfreigabe liegt beim Auftragnehmer. Produkte dürfen nur nach erfolgter Freigabe eingebaut werden.

Es wird das **Qualitätsniveau 4** gemäß BNB-Kriterium 1.1.6 Risiken für die lokale Umwelt gefordert. Die daraus resultierenden stoffbezogenen Anforderungen und Nachweise, insbesondere zur Begrenzung von VOC- und Formaldehydemissionen sowie zum Ausschluss von SVHC, sind in Anlage 1 festgelegt.

Prozessschritte:

1. Anfrage der Produkte:

- Zum Austausch wird SharePoint vom Auditor bereitgestellt
- Der Auftragnehmer füllt die Tabelle zur Anfrage der Freigabe von Produkten aus.
- Erforderliche Angaben:

Bauprodukttyp, Einsatzbereich, verarbeitendes Gewerk/ Fachfirma, LV-Position, Menge, Produktname, Hersteller (falls einzelne Angaben bei Ausführungsbeginn nicht bekannt sind, können diese nachgereicht werden)

2. Hochladen der Nachweisdokumente:

- Relevante Nachweisdokumente sind Technisches Datenblatt und Sicherheitsdatenblatt, Herstellererklärung und Zertifikat wenn vorhanden.

3. Prüfung:

- Auditor prüft die Unterlagen
- Rückmeldung erfolgt innerhalb von 10 Werktagen.

4. Dokumentation der Ergebnisse:

- Die Rückmeldung des Auditors wird in der Tabelle dokumentiert.
- Nur freigegebene Produkte dürfen eingebaut werden.

5. Alternative Vorschläge (bei nicht erfolgter Freigabe):

- Für Produkte, die nicht freigegeben wurden, muss der Auftragnehmer alternativ

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

geeignete Produkte vorschlagen.

- **Schritt 1 bis 4** sind für die Alternativen erneut durchzuführen.

- Auch hier gilt: Die Einhaltung der Einbautermine muss gewährleistet werden.

Anforderungen verantwortungsbewusste Ressourcengewinnung (siehe Anlage 2).

Die Dokumentation der verantwortungsbewussten Ressourcengewinnung erfolgt über Lieferscheine mit Nennung des zertifizierten Produkts und Produkt-Zertifikaten, die unaufgefordert dem BNB-Auditor zu übersenden sind.

Die **Anforderungen an die Baustelle** (siehe Anlage 3) sind von jedem Gewerk verpflichtend einzuhalten.

Blower Door Test

Nicht zutreffend.

VOB Teil C

Es gelten die zutreffende ATV DIN 18299ff.

Allgemeine Hinweise zum Vorhaben gemäß ATV DIN (18299)

0.1 Angaben zur Baustelle

0.1.1 Lage der Baustelle, Umgebungsbedingungen, Zufahrtsmöglichkeiten siehe BE - Plan und Beschaffenheit der Zufahrt sowie etwaige Einschränkungen bei ihrer Benutzung.

Mobilitätszentrum UrbanLand

Liebigstraße 136

32657 Lemgo

0.1.2 Besondere Belastungen aus Immissionen sowie besondere klimatische oder betriebliche Bedingungen.

Nicht zutreffend.

0.1.3 Art und Lage der baulichen Anlagen, z. B. auch Anzahl und Höhe der Geschosse. Siehe Beschreibung und Leistungsverzeichnis.

0.1.4 Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle, insbesondere Verkehrsbeschränkungen.

Nicht zutreffend.

0.1.5 Für den Verkehr freizuhaltende Flächen.

Der öffentliche Raum ist freizuhalten.

0.1.6 Art, Lage, Maße und Nutzbarkeit von Transporteinrichtungen und Transportwegen, z. B. Montageöffnungen.

Nicht zutreffend.

0.1.7 Die Bereitstellung von Baustrom / Bauwasser erfolgt durch den AG

0.1.8 Lage und Ausmaß der dem Auftragnehmer für die Ausführung seiner Leistungen zur Benutzung oder Mitbenutzung überlassenen Flächen und Räume.

Nicht zutreffend.

0.1.9 Bodenverhältnisse, Baugrund und seine Tragfähigkeit. Ergebnisse von Bodenuntersuchungen.

Nicht zutreffend.

0.1.10 Hydrologische Werte von Grundwasser und Gewässern. Art, Lage, Abfluss, Abflussvermögen und Hochwasserverhältnisse von Vorflutern. Ergebnisse von Wasseranalysen.

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

Nicht zutreffend.

0.1.11 Besondere umweltrechtliche Vorschriften.
Lärmtechnische Untersuchung vom 04.12.2024.

0.1.12 Besondere Vorgaben für die Entsorgung, z. B. Beschränkungen für die Beseitigung von Abwasser und Abfall.
Keine besonderen Vorgaben. Zu beachten sind die Vorgaben aus der Zertifizierung BNB Silber - Abschnitt 2.

0.1.13 Schutzgebiete oder Schutzzeiten im Bereich der Baustelle, z. B. wegen Forderungen des Gewässer-, Boden-, Natur-, Landschafts- oder Immissionsschutzes; vorliegende Fachgutachten oder dergleichen.
Zu beachten sind die Vorgaben aus der Zertifizierung BNB Silber - Abschnitt 2.

0.1.14 Art und Umfang des Schutzes von Bäumen, Pflanzenbeständen, Vegetationsflächen, Verkehrsflächen, Bauteilen, Bauwerken, Grenzsteinen und dergleichen im Bereich der Baustelle.
Auf dem Grundstück sind keine zu schützenden Elemente vorhanden.
Zu beachten sind die Vorgaben aus der Zertifizierung BNB Silber - Abschnitt 2 für die Vegetation am Rand des Grundstücks.

0.1.15 Art und Umfang der Regelung und Sicherung des öffentlichen Verkehrs.
Keine besonderen Regelungen notwendig.

0.1.16 Im Bereich der Baustelle vorhandene Anlagen, insbesondere Abwasser- und Versorgungsleitungen.
Nicht zutreffend.

0.1.17 Bekannte oder vermutete Hindernisse im Bereich der Baustelle, z. B. Leitungen, Kabel, Dräne, Kanäle, Bauwerksreste und, soweit bekannt, deren Eigentümer.
Nicht zutreffend.

0.1.18 Bestätigung, dass die im jeweiligen Bundesland geltenden Anforderungen zu Erkundungs- und gegebenenfalls Räumungsmaßnahmen hinsichtlich Kampfmitteln erfüllt wurden.
Nicht zutreffend.

0.1.19 Gemäß der Baustellenverordnung getroffene Maßnahmen.
Nicht zutreffend.

0.1.20 Besondere Anordnungen, Vorschriften und Maßnahmen der Eigentümer (oder der anderen Weisungsberechtigten) von Leitungen, Kabeln, Dränen, Kanälen, Straßen, Wegen, Gewässern, Gleisen, Zäunen und dergleichen im Bereich der Baustelle.
Nicht zutreffend.

0.1.21 Art und Umfang von Schadstoffbelastungen, z. B. des Bodens, der Gewässer, der Luft, der Stoffe und Bauteile; vorliegende Fachgutachten oder dergleichen.
Nicht zutreffend.

0.1.22 Art und Zeit der vom Auftraggeber veranlassten Vorarbeiten.
Nicht zutreffend.

0.1.23 Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle.

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Leistungserbringung durch folgende Unternehmer:

VE 313 Trockenbauarbeiten
VE 315 Estricharbeiten
VE 321 Schlosserarbeiten
VE 324 Malerarbeiten
VE 334 Holztüren Innen
TGA Gewerke

0.2 Angaben zur Ausführung

0.2.1 Vorgesehene Arbeitsabschnitte, Arbeitsunterbrechungen und Arbeitsbeschränkungen nach Art, Ort und Zeit sowie Abhängigkeit von Leistungen anderer,
Nicht zutreffend.

Die Ausführung der Leistung gliedert sich im wesentlichen in zwei Arbeitsabschnitte:

1. Arbeitsabschnitt Kautschuk-Bodenbeläge
2. Arbeitsabschnitt Fußleisten

0.2.2 Besondere Erschwernisse während der Ausführung, z. B. Arbeiten in Räumen, in denen der Betrieb weiterläuft, Arbeiten im Bereich von Verkehrswegen oder bei außergewöhnlichen äußeren Einflüssen.
Keine besonderen Erschwernisse.

0.2.3 Vorgaben, die sich aus dem SiGe-Plan gemäß Baustellenverordnung ergeben.
Siehe SiGe-Plan und Baustellenordnung.

0.2.4 Art und Umfang von Leistungen zur Unfallverhütung und zum Gesundheitsschutz für Mitarbeiter anderer Unternehmen, z. B. trittsichere Abdeckungen.
Keine über die Vorschriften hinausgehenden Anforderungen. Keine besonderen Leistungen.

0.2.5 Besondere Anforderungen für Arbeiten in kontaminierten Bereichen, gegebenenfalls besondere Anordnungen für Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen.
Keine besonderen Anforderungen.

0.2.6 Besondere Anforderungen an die Baustelleneinrichtung und Entsorgungseinrichtungen, wie z. B. die komplette getrennte Entsorgung der Reststoffe und Verpackungsmaterialien die über die Entsorgungslogistik des AG in durch den AG gestellten Containern erfolgt. Hierbei hat die Trennung der Abfälle durch den AN gemäß den Festlegungen BNB Silber zu erfolgen.

0.2.7 Besondere Anforderungen an das Auf- und Abbauen sowie Vorhalten von Gerüsten.
Nicht zutreffend

0.2.8 Mitbenutzung fremder Gerüste, Hebezeuge, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume, Einrichtungen und dergleichen durch den Auftragnehmer.
Nicht zutreffend

0.2.9 Wie lange, für welche Arbeiten und gegebenenfalls für welche Beanspruchung der Auftragnehmer Gerüste, Hebezeuge, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume, Einrichtungen und dergleichen für andere Unternehmer vorzuhalten hat.
Nicht zutreffend

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

0.2.10 Verwendung oder Mitverwendung von wiederaufbereiteten (Recycling-)Stoffen.
Nicht zutreffend

0.2.11 Anforderungen an wiederaufbereitete (Recycling-)Stoffe und an nicht genormte Stoffe und Bauteile.
Nicht zutreffend

0.2.12 Besondere Anforderungen an Art, Güte und Umweltverträglichkeit der Stoffe und Bauteile mit Verweis auf die Festlegungen und Standards gemäß BNB Silber , auch z. B. an die schnelle biologische Abbaubarkeit von Hilfsstoffen.

0.2.13 Art und Umfang der vom Auftraggeber verlangten Eignungs- und Gütenachweise.
siehe Leistungsverzeichnis

0.2.14 Unter welchen Bedingungen auf der Baustelle gewonnene Stoffe verwendet werden dürfen oder müssen oder einer anderen Verwertung zuzuführen sind.
Nicht zutreffend

0.2.15 Art, Zusammensetzung und Menge der aus dem Bereich des Auftraggebers zu entsorgenden Böden, Stoffe und Bauteile; Art der Verwertung oder bei Abfall die Entsorgungsanlage; Anforderungen an die Nachweise über Transporte, Entsorgung und die vom Auftraggeber zu tragenden Entsorgungskosten.
Nicht zutreffend

0.2.16 Art, Anzahl, Menge oder Masse der Stoffe und Bauteile, die vom Auftraggeber beigestellt werden, sowie Art, genaue Bezeichnung des Ortes und Zeit ihrer Übergabe.
Nicht zutreffend

0.2.17 In welchem Umfang der Auftraggeber Abladen, Lagern und Transport von Stoffen und Bauteilen übernimmt oder dafür dem Auftragnehmer Geräte oder Arbeitskräfte zur Verfügung stellt.
Nicht zutreffend

0.2.18 Leistungen für andere Unternehmer:
Nicht zutreffend

0.2.19 Mitwirken beim Einstellen von Anlageteilen und bei der Inbetriebnahme von Anlagen im Zusammenwirken mit anderen Beteiligten, z. B. mit dem Auftragnehmer für die Gebäudeautomation.
Nicht zutreffend.

0.2.20 Benutzung von Teilen der Leistung vor der Abnahme.
Begehung der Oberbodenbelagsflächen durch Folgewerke.

0.2.21 Wartung
Nicht zutreffend.

0.2.22 Abrechnung nach bestimmten Zeichnungen oder Tabellen.
Die Abrechnung hat nach örtlichem Aufmaß und bei der Entsorgung auf Nachweis zu erfolgen.

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige technische Spezifikationen in Bezug genommen.

1. Allgemeine Vorbemerkungen

1.1 Abkürzungsverzeichnis

AG: Auftraggeber
AN: Auftragnehmer (Bieter)

1.2 Angebot

Gegenstand dieses Leistungsverzeichnisses ist die Anfrage für die Ausführung der Leistungen für das Gewerk Bodenbelagsarbeiten.

Zum Leistungsumfang gehören u.a. folgende Arbeiten:

- Einbau Oberbodenbeläge
- Einbau Fußleisten

Alle Positionen sind als komplette, in sich abgeschlossene und voll funktionsfähige Leistungen anzubieten.

Die Einheitspreise verstehen sich jeweils als Preis für die komplette Leistung in der geforderten Qualität.

Alle beschriebenen Leistungen umfassen das Liefern der zugehörigen Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme einschließlich Abladen, Lagern und Fördern (Vertragen) bis zur Einbaustelle.

1.3 Prüfung der Unterlagen:

Der Bieter muss die ihm für die Erbringung seiner Leistungen überlassenen Zeichnungen, und sonstige Unterlagen auf Richtigkeit, Vollständigkeit und Vertragskonformität prüfen. Sofern in den zur Verfügung gestellten Unterlagen Widersprüche oder Unstimmigkeiten bestehen sollten, ist der AN aufgefordert, den AG darauf unverzüglich schriftlich hinzuweisen. Nachträgliche Ansprüche des AN gegen den AG aufgrund von Fehlern oder Unstimmigkeiten, in den dem AN überlassenen und beschriebenen Unterlagen, sind ausgeschlossen.

Sind Risiken erkennbar, die in den Unterlagen nicht angesprochen sind, so ist der AN aufgefordert, den AG darüber in Kenntnis zu setzen. Darüber hinaus hat der AN diese Risiken in seinem Angebot zu berücksichtigen. Des Weiteren hat sich der AN rechtzeitig über die tatsächlichen Verhältnisse vor Ort hinreichend zu informieren. Unterlässt er dies, kann der AN hieraus keine Mehrforderungen ableiten.

Bei Pauschalangaben sind die Mengen durch den AN anhand der Zeichnungen und beigefügten Unterlagen zu plausibilisieren. Bei Unklarheiten ist der AG zu informieren, so dass dieser in die Lage versetzt wird, eventuelle Unklarheiten richtigzustellen.

Der Kurztext der Positionen ist u. U. softwarebedingt nicht vollständig. Für die Kalkulation und Ausführung der Arbeiten sind grundsätzlich die Langtexte verbindlich.

1.4 Planungsstand:

Vertragsbestandteil ist die zur Ausschreibung vorliegende Ausführungsplanung und Detailplanung.

1.5 Behördliche Genehmigungen und Vorschriften:

Alle für die Ausführung seiner eigenen Leistungen benötigten Genehmigungen, Nachweise, Erlaubnisse sowie erforderliche Prüfungen und Abnahmen durch öffentliche oder private Abnahmeinstitutionen, welche nicht durch den AG beigebracht werden, sind vom AN auf eigene Kosten inklusive der Genehmigungsgebühren beizubringen. Erforderliche Meldungen an die zuständigen Behörden hat der AN rechtzeitig zu veranlassen.

Projekt: 26405_AE MZL Lemgo Arbeitsexemplare
LV: VE_318 Oberbodenbelag

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

1.6 Ausführungsunterlagen

Zu den auf der Baustelle vorzuhaltenden Ausführungsunterlagen zählt neben den Ausführungsplänen auch eine Ausfertigung dieser Leistungsbeschreibung.

Ausführungsplanung / Einbauorte

Ausführungsplanung:

Die der Ausschreibung beiliegende Ausführungsplanung, Details, und Bodenspiegel sind bei der Ausführung der nachfolgend beschriebenen Leistungen zu beachten.

Einbauorte:

- Bauteil 1 EG und OG

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

00.02 Aufgaben und Planung des AN

**Aufgaben und Planung des AN
Aufgaben und Planung des AN**

1. Planungsgrundlagen

Maßgebend für die Ausführung sind die am Tag der Ausführung geltenden Normen und Regelwerke, insbesondere der geltende Eurocode und die darin aufgeführten Normen und Richtlinien.

2. Planprüfung Werk- und Montageplanungen, statischer Nachweis
Entfällt

3. Prüffristen Werk- und Montageplanungen:
Entfällt

4. Änderungsmanagement und Änderungen des AN:

Sollt der AN aus Planprüfungen Mehrkosten ableiten oder aus eigener Intention Änderungsvorschläge unterbreiten, die zu Mehrkosten führen, sind diese im Zuge des Änderungsmanagements vor Änderung der Planung anzumelden und durch den AG zu bestätigen.

Bei Änderungswünschen des AN oder Nachträgen aufgrund von geänderter oder notwendiger, nicht vertraglich geschuldeter Leistung hat der AN eine unentgeltliche Leistungsbeschreibung und eine prüfbare Kostenaufstellung zu unterbreiten.

Planungskosten die durch Änderungen des AN in seinem und/oder anderen Gewerken entstehen sind durch den AN zu tragen.

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

01 Baustellenallgemeinkosten
01.01 Baustelleneinrichtung / Technische Bearbeitung

**Hinweis Baustelleneinrichtung des AG / Schnittstelle
Baustelleneinrichtung des AN**

Seitens des AG wird über das Gewerk
Baustelleneinrichtung die folgende Baustelleneinrichtung
zur Verfügung gestellt:

Sanitärcontainer
Mobile Toiletten
Baustellenabgrenzung
Baustromhaupt- und Baustromverteiler
Bauwasserversorgungsanlage
Baustellensicherung und Beschilderung im Außenbereich
Entsorgungslogistik

Die vorgenannten Leistungen sind dem der
Ausschreibung beiliegendem Baustelleneinrichtungsplan
zu entnehmen.

Die Bauwasseranschlüsse, Baustromverteiler und die
Entsorgungslogistik werden vom AG gestellt.

Lager- und Containeraufstellflächen werden gem.
Baustelleneinrichtungsplan innerhalb der eingezäunten
Fläche zur Verfügung gestellt.

01.01.0010 Baustelleneinrichtung des AN

Baustelleneinrichtung des AN für alle im
Leistungsverzeichnis ausgeschriebenen Leistungen.

Einrichten, Vorhalten und Räumen der Baustelle und
Bereitstellung der notwendigen Arbeitsgeräte bzw. -mittel
in ausreichender Anzahl entsprechend dem Baufortschritt
(für die gesamte Bauzeit). Zur Baustelleneinrichtung (BE)
des Auftragnehmers (AN) gehören alle für die
Durchführung der in den Ausschreibungsunterlagen
beschriebenen Leistungen erforderlichen Aufenthalts-
und Unterkunftscontainer, Ver- und
Entsorgungseinrichtungen von Medien jeder Art, sowie
sonstige für die Erfüllung der kompletten Leistungen
erforderlichen Maschinen, Hebezeuge, Arbeitsgerüste,
Geräte, Hilfs- und Montagehilfskonstruktionen,
Baustraßen, Lager- und Arbeitsplätze, Materialcontainer,
etc. Alle damit verbundenen Aufwendungen sind bei der
Preisbildung zu berücksichtigen, dazu gehören z.B. auch
folgende Einrichtungen:

- Seitens des AG werden Baustromhaupt- und
Baustromunterverteilungen in Abstimmung mit dem AN
Rohbauarbeiten gestellt.

Die vom AG angelegten Messpunkte (Querachse,
Längsachse, und ein Höhenpunkt) sind über die gesamte
Bauzeit zu sichern. Sämtliche weitere
Vermessungsarbeiten, die zur Leistungserbringung
erforderliche sind, sind durch den Auftragnehmer zu
erstellen und einzukalkulieren.

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

Öffnung der Baustellenzugänge arbeitstäglich um 6 Uhr, sowie das Abschließen der Baustellenzugänge um 17 Uhr erfolgt durch den AG.

Entsorgungslogistik

Die komplette Entsorgung der Reststoffe und Verpackungsmaterialien erfolgt über die Entsorgungslogistik des AG. Die bei den Bauarbeiten anfallenden Reststoffe und Verpackungsmaterialien sind sortenrein in die durch den AG gestellten Container zu verbringen. Zu beachten sind die Vorgaben aus der Zertifizierung BNB Silber - Abschnitt 2.

Baustelleneinrichtungsplan

Erstellung eines Baustelleneinrichtungsplanes zur Vorlage bei der örtlichen Bauleitung zweifach in Papier als Kopie und digital.

Hinweise:

40 % der Pauschalen werden nach Einrichtung der BE und Leistungsbeginn, 40 % verteilt über die geplante Bauzeit, 20% nach Räumen der BE vergütet.

1,000 psch

01.01.0020 **Vorhalten Baustelleneinrichtung**

Vor- und Unterhalten der Baustelleneinrichtung für jede weitere Woche, falls die Bauzeit sich verlängert aus Gründen, die der Auftragnehmer nicht zu vertreten hat.

1,000 Wo

Summe	01.01	Baustelleneinrichtung / Technische Bearbeitung
--------------	--------------	---	-------	-------

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

Übertrag EUR

01.02 Technische Bearbeitung

01.02.0010 Nachweisunterlagen und Produktdeklaration BNB-Zertifizierung:

Vom Auftragnehmer sind für die BNB-Zertifizierung die Nachweisunterlagen und Produktdeklaration für alle verwendeten Baustoffe und Produkte wie folgt bei dem BNB -Kordinator vorzulegen und durch diesen freigeben zu lassen:

Für alle verwendeten Baustoffe und Produkte müssen die notwendigen Nachweise zu den Inhaltsstoffen bereitgestellt werden.

Alle Materialien oder Produkte sind vom Auftragnehmer vor der Materialdisposition, jedoch spätestens gemäß der im anliegenden Prozessablauf vereinbarten Fristen vor Produktlieferung auf die Baustelle, bezüglich ihrer Inhaltstoffe und Eigenschaften durch geeignete Nachweisdokumente zu deklarieren und vom BNB -Kordinator freigeben zu lassen.

Alle Dokumente sind digital zur Verfügung zu stellen, dafür wird vom BNB-Kordinator eine Austauschplattform bereitgestellt (SharePoint).

Folgende Leistungen sind in den Einheitspreis einzukalkulieren:

- Einreichung der verwendeten Produkte wie beschrieben in „Allgemeine BNB-Anforderungen“
- Dokumentation in digitaler Form Produkte wie beschrieben in „Allgemeine BNB-Anforderungen“

1,000 psch

01.02.0020 Dokumentation für alle im LV ausgeschriebenen Leistungen

Vom Auftragnehmer ist die Anfertigung von Unterlagen wie folgt einzukalkulieren:

Unterlagen für evtl. behördliche Genehmigung in der von der Behörde geforderten Anzahl und in eingabefähigem Zustand, zusätzlich eine Ausfertigungen für den Auftraggeber.

Zu den Abrechnungsunterlagen ist spätestens zur Fertigstellung eine vollständige Dokumentation bestehend aus:

Aufmaßplänen mit Änderungen und Abweichungen, Bautagebücher, Zulassungen, Genehmigungen, Prüfprotokolle, Fotodokumentation usw. aufzustellen, normgerecht oder geordnet farbig anzulegen.

Pläne sind im pdf-Format zu erstellen.

Von den Ausführungsunterlagen sind zu liefern:
 - 1 x Unterlagen auf DIN A4 gefaltet in Ordner mit

Projekt: 26405_AE MZL Lemgo Arbeitsexemplare
 LV: VE_318 Oberbodenbelag

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
				Übertrag EUR .....	.....
	Inhaltsverzeichnis - 3 x Unterlagen auf USB-Stick	1,000	psch	.....	.....
Summe	01.02		Technische Bearbeitung		.....
Summe	01		Baustellenallgemeinkosten		.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02	Vorbereitende Arbeiten			
02.01	Vorbereitende Arbeiten			
02.01.0010	<p>Reinigung des Untergrundes</p> <p>Reinigen des Untergrundes von grober Verschmutzung, z.B. Gipsreste, Mörtelreste, Schutt und Verpackungsmaterialien, soweit diese von anderen Unternehmern herrührt, einschließlich der Entsorgung des anfallenden Schmutzes. Die Leistung ist nur auf Anweisung des AG bei grober Verschmutzung auszuführen.</p> <p>Das Reinigen des Untergrundes nach DIN 18352 Pkt 4.1.5, einschließlich der Entsorgung des anfallenden Schmutzes ist Nebenleistung und wird nicht gesondert vergütet.</p> <p>Untergrund: Estrich- und Heizestrichflächen</p>	466,000 m ²	.....	.....
02.01.0020	<p>Randüberstand abschneiden</p> <p>Abschneiden des Überstandes der Randdämmstreifen aus PE-Schaum, an Wänden und Estrichbegrenzungen, anfallende Stoffe sammeln und in bauseitig gestellten Containern sortenrein entsorgen.</p>	356,000 m	.....	.....
02.01.0030	<p>Feuchtigkeitsmessung</p> <p>Feuchtigkeitsmessung nach dem CM-Verfahren DIN 18560-1, inkl. des genauen Protokollierens von Messstellen und Messergebnissen. Ausführung auf Anordnung des AG.</p> <p>Die Probeentnahmestellen sind fachgerecht mit Estrich zu verschließen.</p>	6,000 St	.....	.....
02.01.0040	<p>Untergrund anschleifen</p> <p>Untergrund anschleifen zum Entfernen harter oder weicher labiler Trennschichten als Reinigungsschliff. Absaugen mit Industriestaubsauger.</p>	466,000 m ²	.....	.....
02.01.0050	<p>Fachgerechtes Schließen von Schwindfugen und Rissen</p> <p>Fachgerechtes kraftschlüssiges Schließen von Schwindfugen und Rissen im Untergrund mit einem entspr. GEV-EMICODE EC 1 PLUS emissionsarmen 2-K-Spezialharz, einschließlich Einschneiden, Säubern und Einlegen von Wellenverbindern, und anschließendem Abstreuen mit geeignetem Quarzsand, Verarbeitung gemäß Herstellerangaben. Überschüssigen Quarzsand nach Aushärtung absaugen.</p>	10,000 m	.....	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
			Übertrag EUR	.....
02.01.0060	Vorstrich/Grundierung Unterboden reinigen, absaugen und mit einer lösemittelfreien, entspr. GEV-EMICODE EC 1 PLUS emissionsarmen Dispersions-Spezial-Grundierung als Haftbrücke gemäß Herstellerangaben vorstreichen.	466,000 m ²	.....	.....
02.01.0070	Spachteln und Ausgleichen des Verlegeuntergrundes im Rakelverfahren Spachteln und Ausgleichen des Verlegeuntergrundes im Rakelverfahren nach Ebenheitsklasse E3 Ganzflächiges Spachteln des Untergrundes mit einer für Fußbodenheizung Hubwagen- und Stuhlrollennutzung geeigneten, zementären, selbstverlaufenden, entspr. GEV-EMICODE EC 1 PLUS emissionsarmen und caseinfreien Spachtelmasse in der Rakeltechnik gemäß Herstellerangaben in einer Schichtdicke von mindestens 2 mm. Entlüften der frisch eingebrachten Spachtelschicht mit einer Stachelwalze zur Erzielung einer optimalen Oberfläche. Zwischenschliff der gespachtelten Flächen mit einer geeigneten Einscheibenmaschine, danach gründliches Reinigen mit einem geeigneten Industriestaubsauger	466,000 m ²	.....	.....
02.01.0080	Anspachteln Übergänge Übergänge bis 10 mm ausgleichen mit einer zementären, standfesten, entspr. GEV-EMICODE EC 1 PLUS oder gleichwertig emissionsarmen und caseinfreien Spachtelmasse, sowie nachfolgendes Vorstreichen zur Erzielung der Haftung nachfolgender Spachtelschichten mit einer lösemittelfreien, entspr. GEV-EMICODE EC 1 PLUS emissionsarmen Dispersions-Spezial-Grundierung.	18,000 m	.....	.....
Summe	02.01 Vorbereitende Arbeiten			.....
Summe	02 Vorbereitende Arbeiten			.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

03 Bodenbelagsarbeiten

Produktangaben Oberboden

Kautschuk Oberboden, befahrbar mit Hubwagen

angebotenes Fabrik: '.....'

angebotener Typ: '.....'
(Hersteller /Typ sind vom Bieter einzutragen)

Kautschuk Oberboden, nicht befahrbar mit Hubwagen

angebotenes Fabrik: '.....'

angebotener Typ: '.....'
(Hersteller /Typ sind vom Bieter einzutragen)

Kautschuk Oberboden, ableitfähig

angebotenes Fabrik: '.....'

angebotener Typ: '.....'
(Hersteller /Typ sind vom Bieter einzutragen)

03.01 Kautschuk-Bodenbeläge

03.01.0010 Kautschuk-Bodenbelag, befahrbar mit Hubwagen, R10

Liefen und verlegen von Kautschuk-Bodenbelag als Bahnenware für Einsatz in hochbelasteten Bereichen (Befahrbar mit Hubwagen ca. 1 to), hergestellt aus umweltverträglichem Kautschuk nach EN 1817. Die Verfüllung der Fugen ist mit Fugmaterial in gleicher Farbe auszuführen und nicht gestoßen oder verschweißt werden. Die Empfehlungen und Verarbeitungsrichtlinien des Bodenbelagherstellers sind zu beachten.

Lastannahmen:

Befahrbar mit Hubwagen ca. 1 to
zu erwartende Belastung = 1,4 to, $Q_k = 5,8 \text{ kN}$
Bemessungslast / Punktlast:
 $Q_{d,v} = 5,8 \text{ kN} * 1,5 = 8,6 \text{ kN}$
Lastabstand: $a = 0,40 \text{ m}$

Rutschhemmung: DIN EN 16165: R10

Untergrund: Zementestrich und Heizestrich

Die nachstehenden technischen Anforderungen sind nach Aufforderung zu belegen.

Eigenschaften/Norm

Klassifizierung:
EN 685 / EN ISO 10874, 33

Belagsart:
EN 1817 Kautschukbodenbelag

Projekt: 26405_AE MZL Lemgo Arbeitsexemplare
LV: VE_318 Oberbodenbelag

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Oberflächenvergütung:
Um eine wirtschaftliche Reinigung während der gesamten Nutzungsdauer sicherzustellen, muss der Belag dauerhaft ohne Oberflächenbeschichtung zu unterhalten sein. Die Oberflächenvergütung muss dauerhaft und beständig gegenüber alkal. Grundreinigern (bis ph 12) sein.

Gesamtdicke:
EN ISO 24346
ca. 3,0 mm

Härte:
ISO 48-4 shore A ≥ 75

Resteindruck:
EN ISO 24343-1 ca.0,08 - 0,12 mm

Abriebfestigkeit:
ISO 4649 (Verf. A - 5N) $\leq 250 \text{ mm}^3$

Maßbeständigkeit:
EN ISO 23999 $\pm 0,20 \%$

Biugsamkeit:
EN ISO 24344 Verf. A ($\varnothing 20 \text{ mm}$) geeignet

Farbbeständigkeit gegenüber künstlichem Licht:
ISO 105-B02 Verf. 3 geeignet

Einwirkung glimmender Tabakwaren:
EN 1399 geeignet,
Verfahren A min. Stufe 4,
Verfahren B min. Stufe 3

Brandverhalten: EN 13501-1 Bfl - s1

Chemikalienbeständigkeit:
EN ISO 26987 beständig

Elektrostatisches Verhalten beim Begehen:
EN 1815 $< 2 \text{ kV}$ (antistatisch)

Fußbodenheizung:
EN 1264-2 geeignet bis max. 35°C

Stuhlrolleneignung:
EN ISO 4918 ,Typ W, EN 12529

Brandverhalten:
min. schwerentflammbar

Strukturierung / Musterung:
leicht strukturierte, changierend, matt-glänzende
Feinstruktur

Design:
auf den Grundton abgestimmte, unregelmäßig verlaufende
Marmorierung mit unregelmäßigem Korndesign in
variierender Einstreudichte nach Wahl des AG aus der
Standardkollektion des Herstellers.

Farbe ähnlich:

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

NCS-Code: '4005-Y20R',
 bzw. nach Bemusterung und Wahl des AG

Der Kautschuk - Bodenbelag ist vollflächig mit geeignetem und zugelassenem Klebstoff entsprechend der GEV-EMICODE EC 1 PLUS und den Empfehlungen und Verarbeitungsrichtlinien des Klebstoffherstellers auf den vorbereiteten Untergrund zu kleben.

Ausführung gemäß den Herstellerrichtlinien, einschl. aller Anschlüsse an angrenzende Bauteile, Zuschnitte, Anpassarbeiten, Eckausbildungen, Vor- und Nebenarbeiten als gebrauchsfertiger Bodenbelag. Der Verschnitt wird nicht gesondert vergütet.

Einbauort:

Bauteil 1 EG
 Raum 19.113 Showroom

48,000 m²

03.01.0020 Wie Position: 03.01.0010, jedoch
Kautschuk-Bodenbelag, befahrbar mit Hubwagen, R9

Liefern und verlegen von Kautschuk-Bodenbelag für Einsatz in hochbelasteten Bereichen (Befahrbar mit Hubwagen ca. 1 to), wie in Bezugsposition beschrieben, jedoch

Rutschhemmung: DIN EN 16165: R9

Sonst wie in Bezugsposition beschrieben.

Einbauorte:

Bauteil 1 EG
 Raum 19.101 TH EG
 Raum 19.114 Tagungsraum

Bauteil 1 OG
 Raum 19,202 Flur 2
 Raum 19.201 TH OG

142,000 m²

03.01.0030 Wie Position: 03.01.0010, jedoch
Kautschuk-Bodenbelag, Aufzugskabine, befahrbar mit Hubwagen, R9

Liefern und verlegen von Kautschuk-Bodenbelag für Einsatz in hochbelasteten Bereichen (Befahrbar mit Hubwagen ca. 1 to), wie in Bezugsposition beschrieben, jedoch

Ausführung der Verlegung einschl. Lieferung und Einbau einer Bauplatte d = ca. 15 mm in Kleinfläche als Oberboden in der Aufzugskabine in Abstimmung mit dem AN Aufzugstechnik.

Rutschhemmung: DIN EN 16165: R9

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
			Übertrag EUR .....	.....
	Sonst wie in Bezugsposition beschrieben.	3,000 m ²	.....	.....
03.01.0040	<p>Wie Position: 03.01.0010, jedoch</p> <p>Kautschuk-Bodenbelag, R10</p> <p>Liefern und verlegen von Kautschuk-Bodenbelag für Einsatz in hochbelasteten Bereichen, wie in Bezugsposition beschrieben, jedoch</p> <p>Rutschhemmung: DIN EN 16165: R10</p> <p>Sonst wie in Bezugsposition beschrieben.</p> <p><u>Einbauort:</u></p> <p><u>Bauteil 1 OG</u> Raum 19.207 Kommunikation</p>	35,000 m ²	.....	.....
03.01.0050	<p>Wie Position: 03.01.0010, jedoch</p> <p>Kautschuk-Bodenbelag, R9</p> <p>Liefern und verlegen von Kautschuk-Bodenbelag für Einsatz in hochbelasteten Bereichen, wie in Bezugsposition beschrieben, jedoch</p> <p>Rutschhemmung: DIN EN 16165: R9</p> <p>Sonst wie in Bezugsposition beschrieben.</p> <p><u>Einbauorte:</u></p> <p><u>Bauteil 1 EG</u> Raum 19.102 Flur 1 Raum 19.107 Erste Hilfe, Wickel-/Stillraum Raum 19.101 TH EG Ausgang Raum 19.112 Leitwarte</p> <p><u>Bauteil 1 OG</u> Raum 19.208 Digitallabor Raum 19.212 Drucker / Lager Raum 19.213 Büro</p>	222,000 m ²	.....	.....
03.01.0060	<p>Wie Position: 03.01.0010, jedoch</p> <p>Kautschuk-Bodenbelag, ableitfähig, R9</p> <p>Liefern und verlegen von Kautschuk-Bodenbelag für Einsatz in hochbelasteten Bereichen, wie in Bezugsposition beschrieben, jedoch</p> <p>Ausführung des Kautschuk-Bodenbelag ableitfähig.</p> <p>Rutschhemmung: DIN EN 16165: R9</p> <p>Verlegung auf vollflächig gespachtelten Untergrund einschl. Leitset sowie der Vorbereitung der elektrostatisch ableitfähigen Verlegung mit leitfähigen Klebstoff sowie durchlaufenden Kupferbändern in Abmessungen von Breite: ca. 10,0 mm, und Stärke: ca. 0,08 mm, bzw. nach</p>			

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

Übertrag EUR

Empfehlung und Zulassung des Belagsherstellers.
 Der Anschluss der Kupferbänder an den Potentialausgleich erfolgt in Zusammenarbeit und in Abstimmung mit dem AN TGA Elektro.

Die nachstehenden technischen Anforderungen sind gemäß Empfehlung und Zulassung des Belagsherstellers nach Aufforderung zu belegen.

Erdableitwiderstand EN 1081: 10 hoch 6 - 9x10 hoch 7 Ohm

Widerstand zu EPA Erde bzw. gegen Schutz Erde nach ESD STM 7.1 und IEC 61340-4-1: 10 hoch 6 - 9x10 hoch 7 Ohm (im verlegten Zustand bei Umgebungsbedingungen von 23°C (± 2°C) und ≥ 25% r. F.)

Aufladungsspannung nach ESD STM 97.2 und IEC 61340-4-5: < 10 V (getestet mit definiertem ESD-Schuhwerk bei Umgebungsbedingungen von 23°C und 12% r. F.)

Isolationswiderstand für den Personenschutz DIN VDE 0100-600 ≥ 1 x 10 hoch 5 Ohm

Aufladungsspannung nach ESD STM 97.2 und IEC 61340-4-5: < 10 V (getestet mit definiertem ESD-Schuhwerk bei Umgebungsbedingungen von 23°C und 12% r. F.)

Sonst wie in Bezugsposition beschrieben.

Einbauorte:

Bauteil 1 OG
 Raum 19203 IT FI
 Raum 19.204 DV Zentrale

19,000 m²

Summe **03.01** **Kautschuk-Bodenbeläge**

Summe **03** **Bodenbelagsarbeiten**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

04 Sockelleisten / Versiegelung / Belagstrennungen

Produktangaben Sockelleisten

Sockelleisten

angebotenes Fabrikat: '.....'

angebotener Typ: '.....'
 (Hersteller /Typ sind vom Bieter einzutragen)

04.01 Sockelleisten Versiegelung

04.01.0010 Sockelleiste B/H ca. 15/60 mm rechteckig, MDF, lackiert

Sockelleiste rechteckig aus MDF Werkstoff, lackiert, rechteckig, Oberkante leicht gefast (Fase ca. 1 mm), Unterseite abgeschrägt. Die Sockelleiste ist auf den Belag aufzusetzen.

Querschnitt B / H: ca. 15 / 60 mm

Oberfläche lackiert, Fabton RAL 7016 Anthrazitgrau bzw. gemäß Bemusterung und Wahl des AN

Befestigung unsichtbar mit Clipsystem.

Untergrund Holz-, Stahlbeton und Trockenbauwände

Ausführung gemäß den Herstellerrichtlinien, einschl. aller Anschlüsse an angrenzende Bauteile, Zuschnitte und Gehrungsschnitte / Formteile für Innen- und Außenecken.

Einschl. Lieferung, Montage und aller erforderlichen Nebenarbeiten sowie Materialien.

Einbauorte Böden mit Kautschuk Belag

356,000 m

04.01.0020 Wie Position: 04.01.0010, jedoch

Sockelleiste B/H ca. 15/60 mm rechteckig, MDF, lackiert

Sockelleiste rechteckig aus MDF Werkstoff, wie in Bezugsposition beschrieben, jedoch

Ausführung an bauseitig durch den AN VE 324 Malerarbeiten erstellten Bodenflächen mit staubbindendem Anstrich.

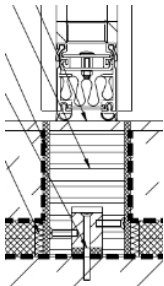
Sonst wie in Bezugsposition beschrieben.

69,000 m

Projekt: 26405_AE MZL Lemgo Arbeitsexemplare
 LV: VE_318 Oberbodenbelag

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
				Übertrag EUR	.....
04.01.0030	Versiegelung Sockelleiste, Bodenbelag Versiegelung der Anschlussfuge der Sockelleiste zum Fußbodenbelag durch eine Silikonfuge in Farbe des jeweiligen Bodenbelags, nach Empfehlung des Herstellers verfugen. Einbauort Flächen mit Kautschukbelag und bauseitigen staubindendem Anstrich Farbe: Farbton wie Bodenbelag	425,000	m	.....	.....
Summe	04.01 Sockelleisten Versiegelung				.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
				Übertrag EUR	.....
04.02	Belagstrennungen				
04.02.0010	Übergangprofil Edelstahl B ca. 30 mm in Türdurchgängen Übergangprofil gewölbt, aus Edelstahl, bei Übergang zu gleichen oder anderen Bodenbelägen in Türdurchgängen, in unterschiedlichen Längen sichtbare Breite ca. 30 mm, auf den Bodenbelag in verklebter Befestigung aufsetzen.	18,000	m	.....	.....
04.02.0020	Bewegungsfugenprofil E V4A Bewegungsfugenprofil über Dehnfugen im Estrich, b= ca. 10 mm, im Zuge der Bodenbelagsarbeiten in unterschiedlichen Längen gem. Planunterlagen einbauen. Profil mit seitlich angeordneten Metallprofilen mit trapezförmig gelochten Befestigungsschenkeln und einer ca. 6 mm breiten Bewegungszone aus thermoplastischem Elastomer passend zum Farbton des Bodenbelags. Material: Edelstahl V4A Profilhöhen: passend zu Belagshöhe Bodenbeläge: Kautschuk / Kautschuk	10,000	m	.....	.....
04.02.0030	Belagsübergang an Arbeitsfugen gemäß Detail AF 1 Fachgerechtes kraftschlüssiges Schließen von Arbeitsfugen mit / ohne Brandschutzanforderung, im Untergrund mit einem entspr. GEV-EMICODE EC 1 PLUS emissionsarmen 2-K-Spezialharz, einschließlich Einschneiden, Säubern und Einlegen von Wellenverbindern, und anschließendem Abstreuen mit geeignetem Quarzsand, Verarbeitung gemäß Herstellerangaben. Überschüssigen Quarzsand nach Aushärtung absaugen. Ausführung gemäß Detail AF 1	24,000	m	.....	.....
04.02.0040	Belagsübergang Sauberlaufzone gemäß Detail AF 2 Belagsübergang mit geeigneter dauerelastischer, silikonfreier 1-K Versiegelung, abgestimmt auf den Kautschuk-Bodenbelag, nach Empfehlung des Herstellers verfugen. Ausführung gemäß Detail AF 1	5,000	m	.....	.....
04.02.0050	Belagsübergang an Dehnungsfuge ohne Anforderung gemäß Detail DF 1 Belagsübergang mit geeigneter dauerelastischer, silikonfreier 1-K Versiegelung, abgestimmt auf den Kautschuk-Bodenbelag, nach Empfehlung des Herstellers abgestimmt auf den Kautschuk-Bodenbelag,				

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
			Übertrag EUR	
	nach Empfehlung des Herstellers verfugen.			
	Ausführung gemäß Detail DF 1	25,000 m	.....	.....
04.02.0060	<p>Belagsübergang an Dehnungsfuge, gemäß Details DF 2, DF 3 und DF 4</p> <p>Belagsübergang mit Übergangsprofil T-förmig, h = ca. 5 mm bestehend aus V2A Edelstahl, gebürstet, mittels Montagekleber, nach Empfehlung des Herstellers, abgestimmt auf den Kautschuk-Bodenbelag in Fuge geklebt.</p> <p>Ausführung gemäß Details DF 2, DF 3 und DF 4</p>	15,000 m	.....	.....
04.02.0070	<p>Belagsübergang mobile Trennwand gemäß Detail DF 5</p> <p>Belagsübergang an Bodeneinstandsprofil der Mobilen Trennwand.</p> <p>Bodeneinstandsprofil oberseitig in einer Breite von ca. 10 cm mit Kautschuk-Bodenbelag belegen, und beidseitig mit geeigneter dauerelastischer, silikonfreier 1-K Versiegelung, nach Empfehlung des Herstellers, nach Empfehlung des Herstellers verfugen.</p>			
				
	Ausführung gemäß Detail DF 5	7,000 m	.....	.....
04.02.0080	<p>Wie Position: 04.02.0070, jedoch</p> <p>Belagsübergang Systemtrennwand</p> <p>Belagsübergang ohne oberseitigen Belag, mit beidseitiger dauerelastischer, silikonfreier 1-K Versiegelung, wie in Bezugsposition beschrieben, jedoch</p> <p>Ausführung an Bodeneinstandsprofil der Systemtrennwand.</p> <p>Sonst wie in Bezugsposition beschrieben.</p>	16,000 m	.....	.....

Projekt: 26405_AE MZL Lemgo Arbeitsexemplare
 LV: VE_318 Oberbodenbelag

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

Übertrag EUR

04.02.0090	<p>Wie Position: 04.02.0070, jedoch</p> <p>Belagsübergang Holzrahmentüren mit Seitenteil</p> <p>Belagsübergang mit beidseitiger dauerelastischer, silikonfreier 1-K Versiegelung, wie in Bezugsposition beschrieben, jedoch</p> <p>Ausführung an Holzrahmentüren mit feststehendem Seitenteil, in Einzellängen bis ca. 80 cm.</p> <p>Sonst wie in Bezugsposition beschrieben.</p>	7,000 m
------------	--	---------	-------	-------

Summe	04.02	Belagstrennungen	
--------------	--------------	-------------------------	--	-------

Summe	04	<u>Sockelleisten / Versiegelung / Belagstrennungen</u>	
--------------	-----------	---	--	-------

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
05	Bodenbelagsarbeiten Sonstiges			
05.01	Bodenbelagsarbeiten Sonstiges			
05.01.0010	Erstpflge Bodenbelag Kautschuk Erstpflge der vorbeschriebenen Bodenbeläge aus Kautschuk gemäß Herstellervorschrift mit geeigneten Pflegemitteln vor Übergabe an den Auftraggeber	434,000 m ²	.....	.....
05.01.0020	Schutzabdeckung von Oberbodenbelägen Abdeckung zum Schutz der Oberfläche der vorbeschriebenen Oberbodenbeläge vor mechanischer Beschädigung, überlappend verlegen. Leistung inkl. Stoßverklebung und schubsicherer Lagesicherung. Material: Rohfilzplatte oder Malerabdeckvlies, reißfest Flächengewicht : mind. 200 g/m ² Die Leistung beinhaltet das Herstellen und die Vorhaltung für die Dauer der Arbeiten. Der spätere Ausbau erfolgt durch das Gewerk Baureinigung und ist nicht in die Leistung einzukalkulieren. Ausführung in (auch in Teilbereichen) in Abstimmung und auf Anordnung des AG.	100,000 m ²	.....	.....
05.01.0030	Lieferrn Musterflächen Oberbodenbeläge Lieferrn von Musterflächen für vorbeschriebene Oberbodenbeläge. Die Oberfläche, Design und Farbgebung ist vor Ausführungsbeginn zu bemustern und mit dem AG abzustimmen. Größe der Musterfläche 1 m ²	3,000 St	.....	.....
05.01.0040	Lieferrn Handmuster Fußleisten Lieferrn eines Handmusters für vorbeschriebene MDF Fußleisten. Die Oberfläche, Design und Farbgebung ist vor Ausführungsbeginn zu bemustern und mit dem AG abzustimmen. Länge des Handmusters ca. 1 m	1,000 St	.....	.....
Summe	05.01 Bodenbelagsarbeiten Sonstiges			.....

Projekt: 26405_AE MZL Lemgo Arbeitsexemplare
LV: VE_318 Oberbodenbelag

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
				Übertrag EUR	.....
Summe	05			Bodenbelagsarbeiten Sonstiges	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
-----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

06 **Stundenlohnarbeiten -Arbeitskräfte**
06.01 **Stundenlohnarbeiten - Arbeitskräfte**

Vorbemerkungen Stundenlohnarbeiten

Zuschläge für Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit sowie Erschwerniszuschläge sind nicht in die Stundenverrechnungssätze mit einzubeziehen, sondern - sofern sie nicht schon als Teilleistungspositionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind - im Bedarfsfall zu vereinbaren und gesondert nachzuweisen.

Der Bieter erklärt, dass der Stundenverrechnungssatz unter Beachtung der preisrechtlichen Vorschriften ermittelt wurde und unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Stunden gilt.

06.01.0010	Bauvorarbeiter/-in sämtliche Kosten/Zuschläge Stundenlohnarbeiten durch Bauvorarbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.	10,000 h	.....	.....
06.01.0020	Baufacharbeiter/-in sämtliche Kosten/Zuschläge Stundenlohnarbeiten durch Baufacharbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.	10,000 h	.....	.....
06.01.0030	Bauhelfer/-in sämtliche Kosten/Zuschläge Stundenlohnarbeiten durch Bauhelfer/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.	10,000 h	.....	.....
06.01.0040	Auszubildende/r sämtliche Kosten/Zuschläge Stundenlohnarbeiten durch Auszubildende/r (Mittellohn) der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.	10,000 h	.....	.....

Summe	06.01	Stundenlohnarbeiten - Arbeitskräfte
--------------	--------------	--	-------	-------

Projekt: 26405_AE MZL Lemgo Arbeitsexemplare
LV: VE_318 Oberbodenbelag

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
				Übertrag EUR	.....
Summe	06	Stundenlohnarbeiten -Arbeitskräfte			.....

ZUSAMMENSTELLUNG

01	Baustellenallgemeinkosten	
01.01	Baustelleneinrichtung / Technische Bearbeitung	..... EUR
01.02	Technische Bearbeitung	..... EUR

Summe	<u>01 Baustellenallgemeinkosten</u>	..... EUR
02	Vorbereitende Arbeiten	
02.01	Vorbereitende Arbeiten	..... EUR

Summe	<u>02 Vorbereitende Arbeiten</u>	..... EUR
03	Bodenbelagsarbeiten	
03.01	Kautschuk-Bodenbeläge	..... EUR

Summe	<u>03 Bodenbelagsarbeiten</u>	..... EUR
04	Sockelleisten / Versiegelung / Belagstrennungen	
04.01	Sockelleisten Versiegelung	..... EUR
04.02	Belagstrennungen	..... EUR

Summe	<u>04 Sockelleisten / Versiegelung / Belagstrennungen</u>	..... EUR
05	Bodenbelagsarbeiten Sonstiges	
05.01	Bodenbelagsarbeiten Sonstiges	..... EUR

Summe	<u>05 Bodenbelagsarbeiten Sonstiges</u>	..... EUR
06	Stundenlohnarbeiten -Arbeitskräfte	
06.01	Stundenlohnarbeiten - Arbeitskräfte	..... EUR

Summe	<u>06 Stundenlohnarbeiten -Arbeitskräfte</u>	..... EUR

Projekt: 26405_AE
LV: VE_318

MZL Lemgo Arbeitsexemplare
Oberbodenbelag

Summe LV	.....	EUR
zuzüglich 19,00 % Mwst	.....	EUR
Gesamtsumme Brutto	.....	EUR
